

Bericht von der Hauptsonderschau der Lahoretaubenzüchter, Schausaison 09/ 10

In diesen Jahr fand die Sonderschau im Gebiet der Gruppe Mitte in Neuenhain statt. Die Mehrzweckhalle am Sportplatz Sauerborn bot unseren Lahoretauben sehr gute Bedingungen. Der Termin am 19. und 20. Dezember garantierte, dass die Federentwicklung zum größten Teil abgeschlossen war.

465 Lahore standen zur Bewertung. Die Sonderrichter Dr. Bartnik, Fornacon, Noll, Sauer, Schmidt und Struß begutachteten zuchtstandsbezogen die Tiere.

Unser dominierender Farbenschlag *schwarz* war mit 151 Lahore wie immer der zahlenmäßig stärkste. In der Mängelspalte wurden Brustrundung und Brustbreite angeführt. Doch auch loses Gefieder, zu breite Augenränder, zu großes Fußwerk wurden je nach Schwere des Fehlers gerügt. 1,0 V Sipl und Rödiger. Bei 0,1 errang V unser französischer Zf. Helfenstein.

Die Silbernen, das Aushängeschild für unsere Rasse, waren mit 52 Tieren vertreten. Kräftige Figuren mit gleichmäßiger Farbe und dunklem Schaftstrich zeigten hier alle Spitzentiere. Einige der ausgestellten Tiere waren nicht geputzt und büßten dadurch Punkte ein, was eine höheren Qualitätsnote verhinderte.

Die Note V errangen Wildberg 2 mal und Flemmer.

58 rote Lahore schlossen sich an. Sie zeigten satte Farben und abgedeckte Rücken. Die Figuren zeigten gewölbte Brustpartien und hohen Stand.

Die Fußbefiederung ist z. T. schon an der maximalen Größe angekommen.

Für die Zukunft ist darauf zu achten, dass die Stirn der roten und gelben Lahore noch breiter wird. Die Note V wurde an die Zuchtfreunde Streich, Schröder und Idoux vergeben.

63 gelbe Lahore bestachen durch kräftige Figuren und abgerundetes Fußwerk.

Hängende Ortfeder und helle Augenränder führten zu Punktabzügen.

Dieser Farbenschlag zeigte sich sehr geschlossen in seiner Qualität.

V errang Bauer.

23 Tiere *blau mit schwarzen Binden* zeigten straffe Federn und abgerundete Figuren.

Kleine Unterschiede in der Bandbreite tolerierte der amtierende Preisrichter.

Dies lässt unser Standard zu und dient der Förderung dieses seltenen Farbenschlages.

V 2 mal Spieker.

Bedauerlich war, dass kein Tier des blauhohligen Farbenschlages ausgestellt wurde.

30 Tiere *blaufahl mit Binden* waren für diesen seltenen Farbenschlag ein sehr gutes Ergebnis.

Große Lahore waren hier die Normalität. Etwas kürzere Hinterpartien

wurden in der Wunschspalte aufgeführt. Für die Zukunft sollen die Züchter auf

dunklere Schwungfarbe und Binden ohne Rosteinlagerung achten. Der etwas

hellere Augenrand wurde bei diesen Verdünntfarbenschlag nicht hart bestraft.

V Dr. Bartnik und Helfenstein.

Die 10 rotfahlen Tiere von einem Aussteller waren für diese Seltenheit von sehr guter

Qualität. Figürlich gab es hier kaum Abweichungen. Kleine farbliche Abweichungen

müssen bei diesem Farbenschlag akzeptiert werden. Hv Winkelmann.

Der jüngste Farbenschlag, die *Gelbfahlen*, waren mit 21 Tieren vertreten. An den Figuren gab

es kaum Kritiken. Die Farbe des Bandes sollte auch gelb sein. Graue Bänder und stark

unsauberes Flügelschild gaben Anlass zur Kritik. V 2 mal Wildberg.

Die blaugehämmerten Tiere zeigten abgerundete Figuren und straffe Federn. Bemängelt

wurden hier helle und breite Augenränder. V Dörries.

12 blaufahlgehämmerte Lahore hatten ihr Spitzentier in einer Täubin des Zuchtfreundes

Helfenstein.

Für die Zukunft gilt das, was auch für die *Blaufahlen* schon ausgesagt wurde.

Den Abschluss der Hauptsonderschau bildeten 23 dunfarbige Tiere. Kräftige Formentiere

waren in diesem Farbenslag die Regel. Abgerundetes Fußwerk und abgerundete Brustpartien zeigten alle Spitzentiere.
Hoffen wir, dass zur nächsten Hauptsonderschau wieder alle Farbenschläge vertreten sind

Fritz Fornacon
Hauptzuchtwart